

VOLKSFEST

Dreiburgenkönigin und Ehrenkönigin gekürt

Nicole Roeder regiert Riedenburg

WAHL Die 17 Jahre junge Haidhoferin setzte sich bei der Jury durch. Sie folgt auf Melanie Preis, die zum Abschied auf ein ereignisreiches Jahr zurückblickte.

VON VERENA GABLER, MZ

RIEDENBURG. Es war ein spannender Abend für die fünf Anwärterinnen auf das Riedenburger Zepter. Nicole Roeder, Sabrina Gaul, Angelika Ernst, Nicole Veits und Verena Peterhänsel wollten am Freitagabend nur eins: Dass Josef Schöberl ihren Namen als Gewinnerin der Dreiburgenköniginwahl vorliest.

Doch das Rennen machte nur eine: Nicole Roeder, 17 Jahre alt, vertritt nun Riedenburg für ein Jahr. Der Riedenburger Wahlabend war allerdings auch für die anderen vier spannend.

Bereits um 17.30 Uhr trafen sich die Kandidatinnen mit der zu diesem Zeitpunkt noch amtierenden Dreiburgenkönigin Melanie Preis im „Haus des Gastes“. Volksfestreferent Christian Kunz hatte Sekt und – für alle Fälle – Regenschirme vorbereitet. Denn nach einem kurzen Plausch ging es auch schon nach draußen zum Standkonzert am Marktplatz.

Die Regenschirme konnten die Mädchen gut gebrauchen, denn um kurz vor 18 Uhr pünktlich zum Festumzug begann es zu regnen. Jetzt musste es schnell gehen. Unter den großen Schirmen der Stadt versteckt, zogen die fünf durch Riedenburg bis zum Festplatz. Im trockenen Zelt angekommen, konnten sie sich erst einmal mit einer vom Bürgermeister gezapften Schaummaß stärken.

Bis in den Abend hinein durften die Anwärterinnen etwas durchschnaufen. Während die Bühne noch von der Riedenburger Blaskapelle regiert wurde, machten andere schon einmal Werbung für die anstehende Wahl. Mit dem Bandwechsel hin zur Dietfurter Gruppe „Fünf zu Zwö“ stieg die Aufregung. Nun mussten sich die Fünf auf der Bühne präsentieren.

Melanie Preis, die Dreiburgenkönigin 2011/2012, führte die Kandidatinnen hoch zu Moderator Josef Schöberl. Trotz schweißnassen Händen und großer Aufregung – alle fünf meisterten souverän ihren Auftritt. In der anschließenden Zeltrunde konnten sich dann die Bierzeltbesucher noch ein Bild von Nicole, Sabrina, Angelika, Nicole und Verena machen. Denn: Die Riedenburger Festgäste hatten die Qual der Wahl. Sie mussten nun eine



Melanie Preis krönt ihre Nachfolgerin Nicole Roeder.

Foto: Gabler

der Schönheiten zur neuen Dreiburgenkönigin küren.

In der Zwischenzeit musste Melanie Preis sich von ihrem Amt verabschieden. Die 18-Jährige warf einen Blick zurück „auf eine wunderbare Zeit“, wie sie es beschrieb. Sie dankte vor allem ihrer Mama, die „dafür sorgte, dass ich nie mit einem verbuddelten Dirndl weggehen musste“ und ihrem Papa, der die schwierigsten Aufgaben hatte. Neben der Navigation musste er auch die Reste, welche die Tochter

übrigließ, aufessen, und ihre Biermarken verwerten. Ein Dank ging auch an die Familie Schauer aus Jachenhausen, die stets für perfekt sitzende Frisuren gesorgt hatte. „Ich kann das Amt nur jedem weiterempfehlen“, riet Melanie Preis. Auch die Gastköniginnen verabschiedeten sich von ihr. In einem Gedicht verpackten sie allerhand Fauxpas, welche die Amtszeit von Melanie begleiteten. So hatte sie einmal ihre Gastgeschenke vergessen oder ein anderes Mal eine

INTERVIEW



NICOLE ROEDER

Haben Sie weitere Fragen? Schreiben Sie uns! kelheim@mittelbayerische.de

„Klar hab ich Bammel“

Die 17-jährige Nicole Roeder wurde am Freitag von den Besuchern des Riedenburger Volksfests zur Dreiburgenkönigin gewählt. Die MZ hat die Auszubildende zur Automobilkauffrau nach ihrer Wahl interviewt.

Du wurdest eben frisch zur neuen Königin gekürt. Glückwunsch zur Wahl. Wie fühlst Du Dich?

Es ist ein unbeschreibliches Gefühl. Es ist wahnsinnig schön. Der ganze Tag war sehr aufregend und dann ging doch alles so schnell. Die Vorstellung, die Zeltrunde, die Wahl und die Krönung, einfach schön.

Welche Erwartungen hast Du für Dein Jahr als Dreiburgenkönigin?

Ich möchte so viel wie möglich als Dreiburgenkönigin machen. Ich will Leute kennenlernen, sehe das Amt als neue Lebenserfahrung. Und natürlich möchte ich nette Geschichten erleben, die ich noch meinen Enkeln erzählen werde.

Bei aller Freude über das Amt, hast du auch Bammel davor?

Klar hab ich Bammel. Ich bin jetzt schon aufgeregt, wenn ich dran denke, vor so vielen Leuten sprechen zu müssen. Aber die Freude überwiegt an diesem Abend. (evg)

Autopanne. Gegen 23 Uhr durfte Melanie dann, als letzten Akt, ihre Schärpe übergeben.

Es herrschte großer Jubel im Festzelt, als Schöberl die neue Dreiburgenkönigin 2012/2013 verkündete: Melanie Roeder. „Das ist ein unbeschreibliches Gefühl. Einfach schön!“, sagte die Auszubildende zur Automobilkauffrau direkt nach ihrer Wahl. Im kommenden Jahr vertritt die 17-Jährige die Stadt Riedenburg auf allen offiziellen Anlässen.

KURZ NOTIERT

Wildkräuter am „Brünnerl“ entdecken

IHRLESTERSTEIN. Durch einen stillgelegten Steinbruch vorbei an Obstbäumen führt der Weg an eine idyllisch gelegene Wasserquelle, das „Brünnerl“. Viele Kräuter für wohlschmeckende Gerichte und gesunde Getränke begleiten die Teilnehmer dorthin. Dabei erfahren sie Interessantes über diese Kräuter und ihre Verwendung zum Beispiel als Pesto, Tee oder Tinktur. Die Wanderung findet statt am 1. September von 15 bis circa 17 Uhr. Treffpunkt ist in Ihrlesterstein bei der alten Kirche, Nürnberger Straße 16. Erwachsene zahlen sieben, Kinder drei Euro, eine Kostprobe ist inklusive. Anmeldung bis 30. August unter Tel. (0 94 41) 23 50 oder bei beck.renate@t-online.de.

Frauenbund bietet QiGong-Kurs an

JACHENHAUSEN. QiGong-Übungen haben sich in der Traditionellen Chinesischen Medizin über Tausende von Jahren bewährt, um die Gesundheit von Körper und Geist zu fördern. Auch bei uns findet QiGong zunehmend seinen Platz. Es wirkt regulierend auf Muskulatur und Körperhaltung, Flexibilität und Beweglichkeit nehmen zu. Ebenso soll QiGong das Immunsystem stärken und Lebenskraft und Vitalität steigern. Daher bietet der Frauenbund Jachenhausen ab dem 20. September einen QiGong-Kurs mit acht Abenden zu je 75 Minuten im Gemeindehaus an. Die Kursleitung übernimmt die Physiotherapeutin und QiGong-Lehrerin Irmgard Forstmaier. Der Kurs kostet 85 Euro, eine Bezuschussung durch die gesetzlichen Krankenkassen ist möglich. Anmeldungen bei Antonia Meyer unter Tel. (0 94 42) 90 57 07.

Umwelt- und Bauausschuss tagt

RIEDENBURG. Einladung zur Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses am Donnerstag, 30. August, um 14 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses. Tagesordnung: 1. Ortseinsatz in Riedenburg (Bauvorhaben Koss, Gasanschluss in der Straße Am Oberen Hang, laufende Sanierungsmaßnahmen an der Grund- und Mittelschule); 2. Verschiedenes; 3. Nichtöffentliche Sitzung.

Ministranten trugen Fußballturnier aus

JACHENHAUSEN. Die Ministranten der Pfarrei Jachenhausen trafen sich zum alljährlichen Fußballturnier. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst wurden vier Teams gebildet, die dann gegeneinander spielten. Während des Turniers wurden alle mit Getränken und Wurstsemmeln versorgt. Pfarrer Joji feuerte seine Minis zusammen mit einigen Eltern kräftig an.



Die Ministranten kämpften engagiert um jeden Ball. Foto: Pfarrei

Haderthauers Haupt ziert nun ein Krönchen

FEST Sozialministerin wird von CSU zur Ehrendreiburgenkönigin ernannt.

RIEDENBURG. Als Politexpertin auf allen Gebieten hat CSU-Ortsvorsitzender Sigi Löscher Sozialministerin Christine Haderthauer (CSU) am politischen Frühschoppen im Riedenburger Festzelt vorgestellt.

Mit Witz und Humor aber auch der nötigen Schlagkraft bot sie einen Rundumschlag durch alle Politenebenen. Einen Einstieg fand sie durch die niedrigen Arbeitslosenzahlen im Landkreis Kelheim. „Hier haben wir nur 2,5 Prozent Arbeitslosigkeit. Das hätte man früher Vollbeschäftigung genannt“, sagte sie. Als Sozialministerin müsse sie nun dafür sorgen, dass nicht nur jeder Arbeit habe, sondern auch die individuell optimale Stelle besetze. Die niedrige Arbeitslosigkeit in Niederbayern führte Haderthauer vor al-



CSU-Ortsvorstand Sigi Löscher und die stellvertretende CSU-Kreisvorsitzende Petra Högl krönten Sozialministerin Christine Haderthauer zur Ehrendreiburgenkönigin. Foto: Gabler

lem auf das Engagement der Bürger zurück. Zur Diskussion über die Einführung von Gesamtschulen schüttelte sie den Kopf. „Es scheint, als wäre keine Idee zu doof, um sie nicht 20 Jahre später wieder aufzunehmen“, resümierte sie. Befürworter der Gesamt-

schulen würden das Konzept bereits als gescheitert erklären.

Von der Bildungspolitik ging die CSU-Spitzenpolitikerin zur Eurokrise über. Sie forderte Konsequenz in Sachen Griechenland. Haderthauer betonte, dass sie hinter dem Kurs von

Kanzlerin Angela Merkel (CDU) stehe. Zurück auf Länderebene kritisierte sie den Länderfinanzausgleich, der Bayern seit 1950 38 Milliarden Euro gekostet habe. Sie unterstütze die Forderung von Ministerpräsident Horst Seehofer (CSU): Der Länderfinanzausgleich gehöre auf den Prüfstand. „Es ist fraglich, ob durch bayerische Steuergelder die Partys und der Flughafen von Wwe-reit finanziert werden müssen.“

In Sachen Krippenplätze betonte sie, wie wichtig es sei, dass Familien ihren eigenen Lebensentwurf wählen können. Die Kinderkrippe sei lediglich ein Bestandteil des Pakets, das Eltern zur Verwirklichung ihrer Familienplanung zur Verfügung gestellt wird. Als Dank für ihren Besuch im Altmühltal krönten der CSU-Ortsvorsitzender Sigi Löscher und die stellvertretende CSU-Kreisvorsitzende Petra Högl die Sozialministerin Haderthauer zur ersten Ehrendreiburgenkönigin in Riedenburg. (evg)

Dieb bedient sich in Wohnwagen

RIEDENBURG. Sechs Wohnwagen hat ein bislang unbekannter Langfinger am Freitag in der Zeit von 2 bis 8.45 Uhr auf einem Campingplatz bei Riedenburg aufgebrochen. Der Täter gelangte durch das zugezogene Vorzelt zu den unversperrten Eingangstüren der Wohnmobile. Während die Besitzer schliefen, stahl er aus den Geldbörsen etwa 300 Bargeld.